



Im **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung** des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 7 „Sozialraumentwicklung/Suchtprävention“, dort im Referat 73 „Pflegeberufegesetz/ Bußgeldverfahren nach SGB IV/XI“ am Dienstort **Trier** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **unbefristet** in **Vollzeit** zu besetzen:

Sachbearbeitung (m/w/d) **Ausgleichsverfahren zur Ausbildung in der Altenpflegehilfe**

Das Referat 73 des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung organisiert in einem durch Landesverordnung geregelten Ausgleichsverfahren die Finanzierung der Ausbildungskosten im Beruf der Altenpflegehelferin/ des Altenpflegehelfers. Sie arbeiten bei uns, nach einer strukturierten Einarbeitung, in einem kleinen, hochmotivierten Team. Dabei unterstützt Sie eine EDV-Anwendung bei der Umsetzung der einzelnen Arbeitsschritte. Die Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern des Ausgleichsverfahrens gestalten Sie und wir fair und partnerschaftlich. Ihre Ideen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Verfahren und unserer Organisation schätzen wir sehr.

Ihre Aufgaben:

- Sie ermitteln aus den von den Einrichtungen übertragenen Daten zunächst einen Gesamtbetrag für das Ausgleichsverfahren nach den Regelungen der AltPflAGVVO. Aus dem Gesamtbetrag ermitteln Sie u.a. die individuellen Ausgleichs- und Erstattungsbeträge der Pflegeeinrichtungen und teilen diesen die ermittelten Beträge mit
- Sie planen, steuern und kontrollieren dabei die einzelnen Finanzströme, veranlassen und überwachen die Einnahmen und Ausgaben regelmäßig. In Einzelfällen leiten Sie ein Mahnverfahren ein
- Sie beraten individuell und informieren Einrichtungen, Verbände, Sozialhilfeträger, Pflegekassen, Schulen und das Ministerium zum Ausgleichsverfahren nach der AltPflAGVVO und zur Anwendung des EDV-Verfahrens

- Sie managen Beschwerden zum Ausgleichsverfahren und entscheiden über eingehende Widersprüche
- Sie entwickeln kontinuierlich die Geschäftsprozesse – ggfs. mit dem zuständigen Ministerium sowie unseren Partnern - weiter und bearbeiten Grundsatzangelegenheiten im Bereich des Ausgleichsverfahrens

Was Sie mitbringen:

- Sie verfügen über einen Abschluss mit einem Bachelorgrad oder über einen gleichwertigen Abschluss der Fachrichtung Verwaltung, Verwaltungsbetriebswirtschaft, Betriebswirtschaft oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung
- Sie haben Berufserfahrung sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich alle mit der Tätigkeit verbundenen Fach- und Rechtskenntnisse zügig anzueignen

und sich in neue Sachverhalte einzuarbeiten

- Sie sind belastbar, engagiert, eigeninitiativ und verantwortungsbewusst
- Sie besitzen gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Produkte)
- Sie haben eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung durch tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 9b TV-L**
- Für Beamtinnen/Beamte Entwicklungsmöglichkeiten bis **Besoldungsgruppe A 11 LBesG**
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Betriebliche Altersversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell und Ausgleich von Zeitguthaben
- Option auf Homeoffice
- Bis zu 30 Urlaubstage im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“, durch z.B. flexible Teilzeitmodelle und Kids Box zur Betreuung von Kindern am Arbeitsplatz
- Attraktive betriebliche Gesundheitsförderung
- Teilnahme an Teamevents wie Betriebsausflüge und Referatstreffen

Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Herr Kehrein, Tel.: 06131/967-453.

Sie möchten Teil unseres Teams sein? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **26.07.2024** per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

„TR-73-3-27/2024“

an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
finden Sie auf unserer Homepage:

www.lsjv.rlp.de